

GroupAlarm Handbuch

Version 1.0 – 15.12.2004

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	2
2	Der Anmeldevorgang	2
3	Die GroupAlarm Datenbankstruktur.....	2
4	Auslösewege.....	3
4.1	der klassische Weg – WWW	3
4.2	PDA und i-Mode	3
4.3	WAP	3
4.4	SMS	3
4.5	E-Mail	3
4.6	Voicebox	3
5	Besondere Funktionen und Features.....	4
5.1	QuickSMS.....	4
5.2	QuickList	4
5.3	Flash-SMS	4
5.4	Feedback	4
5.5	Auslösung über SMS	5
5.6	Auslösung über E-Mail.....	6
5.7	Zeitversetzter Versand	6
5.8	Statistik	7
5.9	In- und Export von Daten	7
5.10	Druckversion der Daten (Alarmplan).....	7
5.11	QuickLogin	7
5.12	Mitbenutzerverwaltung	7
6	Die Menüpunkte im Einzelnen.....	8
6.1	Start.....	8
6.2	Listen.....	9
6.3	Gruppen	9
6.4	QuickSMS.....	9
6.5	Feedback	10
6.6	Account	10
6.7	Konto	11
6.8	Statistik	11
6.9	Im-/Export.....	11

1 Einleitung

GroupAlarm ist ein Webbasierendes System zur Versendung von Massen- oder Sammel-SMS, welches ganz einfach über Ihren Internet-Browser konfiguriert wird. Sie können Gruppen von Personen anlegen und mit wenigen Tastendrücken eine Mitteilung an diese senden. GroupAlarm ist speziell auf die Bedürfnisse von Hilfsorganisationen und Personalagenturen ausgelegt, die Rundrufe auch von unterwegs auslösen müssen und ein Feedback auf ihre Aussendung benötigen.

2 Der Anmeldevorgang

Der Anmeldevorgang ist dreigeteilt. Nachdem sie auf der ersten Seite ihren Benutzernamen und ein Passwort gewählt haben, geht es weiter zur Eingabe der persönlichen Daten. Wichtig auf diesen ersten beiden Seiten ist insbesondere die wahrheitsgemäße Beantwortung der Frage nach ihrer E-Mail-Adresse, da an diese Adresse ein Aktivierungscode gesendet wird. Später erhalten Sie auch an diese ‚Haupt-E-Mail-Adresse‘ alle Abrechnungen und Auslösebestätigungen.

Bei den persönlichen Daten ist zu beachten, dass wir aus abrechnungstechnischen Gründen eine natürliche Person als Ansprechpartner und Konto-Inhaber bevorzugen, jedoch können Sie hier auch Ihre Firma oder Institution angeben. Eine Zahlung ist im Moment nur per Lastschrift möglich, in Ausnahmefällen kann für Ämter und Behörden auch eine Rechnungszahlung vereinbart werden*. Die aktuell verfügbaren Tarife und Konditionen entnehmen Sie bitte unserer Website <http://www.groupalarm.de/>.

Nun erhalten Sie von uns eine E-Mail mit einem Aktivierungscode, den Sie bitte im nun folgenden letzten Schritt in das Formularfeld eingeben. Nach Überprüfung Ihrer Angaben schalten wir Ihr Benutzerkonto frei. Es können jedoch noch keine SMS versendet werden, bis wir nicht per Post oder Fax eine unterschriebene Einzugsermächtigung oder im Falle der Rechnungszahlung einen schriftlichen Auftrag erhalten haben.

**Lastschrift
Formular**

Um die Einzugsermächtigung auszudrucken melden Sie sich bitte mit Ihrem gewählten Benutzernamen und Passwort an. Unten links unter dem Menü befindet sich dann ein Link, mit dem Sie ein entsprechendes Formular als PDF ausdrucken können. Ihre Bankdaten sind hier schon eingetragen, so dass Sie nur noch unterschreiben müssen.

Nach der Überprüfung Ihrer Angaben schalten wir Ihr Benutzerkonto endgültig frei. Sie erkennen dies daran, dass der Link zum Lastschrift-Formular nicht mehr angezeigt wird. Haben Sie bereits Handynummern eingetragen, können Sie ab diesem Zeitpunkt auch SMS versenden.

3 Die GroupAlarm Datenbankstruktur

Die Hauptstruktur Ihrer Organisation spiegelt sich in mehreren ‚Listen‘ wieder. Hier können Sie für Mitglieder der Listen einen Kommentar (z.B. den Namen der entsprechenden Person) und eine Handy- bzw. Pagernummer hinterlegen. Ist die maximale Anzahl Ihrer Listen oder die Zahl der Einträge je Liste erschöpft, können Sie keine weiteren Datenbankeinträge anlegen.

Weiterhin gibt es ‚Gruppen‘. Hier können Sie nur die Namen der Gruppen angeben, aber keine Mitglieder hinzufügen. Im Gegenteil tauchen diese Gruppenbezeichnungen unter den Datenbankeinträgen Ihrer Listenmitglie-

Schritt 1: Benutzername und Passwort

Gewünschter Benutzername	<input type="text" value="THW-Donner"/>
E-Mail Adresse	<input type="text" value="thw@donner.test"/>
E-Mail Adresse (bitte wiederholen)	<input type="text" value="thw@donner.test"/>
Passwort	<input type="password" value="....."/>
Passwort (bitte wiederholen)	<input type="password" value="....."/>

Auf dieser Seite ist das Ausfüllen aller Felder notwendig, um die Anmeldung erfolgreich durchzuführen.

* Setzen Sie sich bitte diesbezüglich mit uns in Verbindung: info@groupalarm.de

der auf, so dass Sie diese den Gruppen zuordnen können. Beispielsweise kann man hier taktische Eigenschaften angeben wie ‚Truppführer‘, ‚Maschinist‘ oder ‚Kraftfahrer CE‘. Dies ermöglicht später Sendemuster wie ‚I. Bergungsgruppe und alle Kraftfahrer CE‘ oder ‚Alle Aushilfen, die üblicherweise samstags Zeit haben‘ (z.B. für Anwendungen im Gastronomieservice zur Anfrage nach Aushilfskräften).

Hierdurch ergibt sich also eine zweidimensionale Struktur. Die ‚Liste‘ entspricht der primären Organisationsstruktur, während man über die ‚Gruppen‘ zusätzliche (auch mehrere) Eigenschaften zuordnet.

4 Auslösewege

4.1 der klassische Weg – WWW

Jedes internetfähige Endgerät kann über <http://www.groupalarm.de/> einen Alarm auslösen. Dazu loggt man sich mit seinen Anmeldedaten ein (oder verwendet den QuickLogin, siehe 5.1.2), klickt die zu alarmierenden Listen und/oder Gruppen an, wählt einen der vordefinierten Texte, modifiziert sie ggf. oder gibt gleich einen freien Text ein, wählt Versandart, FLASH-SMS, Termin der Versendung und ob ein Feedback gewünscht wird, und drückt dann die **Alarm auslösen** Schaltfläche. Über die erfolgte Versendung erhält man sowohl im Webbrowser als auch per E-Mail ein Feedback. Eine genauere Beschreibung der Optionen erfolgt weiter unten.

4.2 PDA und i-Mode

Speziell angepasste Versionen des Auslösebildschirms für Displays von PalmOS- und Pocket-PC-Geräten (incl. Smartphones wie den xda/mda und Treo) sowie für i-Mode-Handys (bzw. XHTML und cHTML fähige Geräte wie das Siemens S55 und das Sony-Ericsson T610) finden Sie unter <http://pda.groupalarm.de/> bzw. <http://i.groupalarm.de/>. Über diesen Auslöseweg kann momentan noch kein Feedback angefordert werden.



4.3 WAP

Eine WAP-fähige Version der Auslösung wird unter <http://wap.groupalarm.de> angeboten. Probleme mit dieser Version, die aus den unterschiedlichen Versionen von WAP-Browsern in Handys herrühren, können jedoch nicht ganz ausgeschlossen werden. Prüfen Sie deshalb bitte vor Verwendung der WAP-Alarmierung, ob ihr Mobiltelefon die Seiten einwandfrei darstellen kann. Über diesen Auslöseweg kann momentan noch kein Feedback angefordert werden.

4.4 SMS

Eine Auslösung über SMS kann per Trigger über eine unserer 4 Einwahlports (für jedes Netz einer) erfolgen. Verwenden Sie nach Möglichkeit eine SMS mit Empfangsbestätigung, damit Sie auch sichergehen können, dass uns Ihre SMS erreicht hat. Weiterhin können Sie in unserer Weboberfläche den Status der einzelnen Einwahlknoten unter dem Menüpunkt **Account** einsehen.

4.5 E-Mail

Über eine speziell formatierte E-Mail an go@mail.groupalarm.de kann ebenfalls der Alarm angestoßen werden. Hier (und nur hier) wird als Besonderheit auch ein Splitting der Texte unterstützt, d.h. sind mehr als 160 Zeichen zu versenden, wird der Inhalt nicht abgeschnitten sondern auf mehrere SMS aufgeteilt. Über diesen Auslöseweg kann momentan noch kein Feedback angefordert werden.

4.6 Voicebox

(im Moment noch im Beta-Stadium, nur für ausgewählte Benutzer aktiviert)

Über einen Anruf an unsere Einwahl-Telefonnummern können Sie in einem Sprachgeführten Dialogsystem mittels DTMF-Tönen (erzeugt durch Anrufbeantworter-Piepser bzw. tonwahlfähiges Telefon) einen Alarm auslösen.

5 Besondere Funktionen und Features

5.1 QuickSMS

Neben der Versendung an Gruppen von Personen unterstützt das Web-Interface auch die Versendung an einzelne Nummern. Ist die Zielrufnummer in einer Liste vorhanden, wählt man über **Listen** die entsprechende Liste aus und klickt neben der Nummer den Link **[QuickSMS]** an. Danach öffnet sich die gleiche Seite wie zur Massenversendung, nur, dass hier nur eine Zielrufnummer definiert werden kann und schon durch die ausgewählte Nummer vorab belegt ist. Klickt man direkt auf den Link **QuickSMS** im Hauptmenü, öffnet sich diese Seite ebenfalls; nur ist hier die Zielrufnummer noch zu ergänzen.

Alarm an

Nummer

QuickList (3 Einträge)

5.2 QuickList

Man kann sich aus seinen definierten Listen eine temporäre Versandliste zusammenstellen. Diese kann genau so viele Einträge umfassen wie eine reguläre Liste. Hierzu klickt man (genau wie unter 5.1 QuickSMS beschrieben) neben der entsprechenden Nummer in der Liste auf **[QuickList]**. Unter dem Hauptmenü öffnet sich dann ein weiteres Fenster, in dem man die Anzahl der Nummern in der QuickList und Links zum bearbeiten und löschen der Liste findet. Eine SMS an diese selbst zusammengestellte Liste senden Sie unter dem Menüpunkt **QuickSMS**. Auf dieser Seite finden Sie, falls Ihre QuickList Einträge beinhaltet, unter dem Eingabefeld für die freie Empfangsnummer eine Option, die Nachricht stattdessen an die QuickList zu übertragen.

QuickList

3 von 10

Bearbeiten

Leeren

Hinweis: der QuickList können nur Nummern aus bestehenden Listen hinzugefügt werden, für frei adressierte SMS müssen Sie einen Einzelversand über die QuickSMS Funktion durchführen. Dies dient zur Verhinderung von Missbrauch.

5.3 Flash-SMS

Eine Flash-SMS oder Class-0-SMS hat gegenüber einer normalen SMS Vor- und Nachteile. Der Inhalt taucht zwar (abhängig vom Gerätetyp) direkt auf dem Display auf anstatt nur mit ‚Neue Nachricht erhalten‘ signalisiert zu werden, wird aber auch nicht im Eingangsspeicher abgelegt und ist nach dem Lesen gelöscht. Einige neuere Endgeräte unterstützen bei Empfang einer solchen SMS die Verwendung anderer (lauterer, längerer...) Klingeltöne.

5.4 Feedback

Auf dem Haupt-Auslöseschirm kann die Option **mit Feedback** gewählt werden. Dies überträgt alle Nummern, an die diese Nachricht versendet wurde, in den Feedback-Speicher und versieht sie mit der aktuellen Uhrzeit. Ein evtl. schon vorhandener Feedback-Speicher wird dabei NICHT gelöscht sondern aktualisiert. Das bedeutet, dass Nummern, die schon im Speicher sind, aber jetzt wieder hinzugefügt werden, erneut den Status **warten** und die aktuelle Uhrzeit bekommen. Vorhandene Nummern im Speicher die in der neuen Auslösung nicht vorhanden sind, behalten ihren bestehenden Status **ja** oder **nein** und den Zeitstempel.

Bitte beachten Sie: die Feedback-Funktion steht nur über das normale Webinterface und nicht für die QuickList/QuickSMS Funktion zur Verfügung. Mobile Geräte (die Auslösewege WAP, PDA und i-Mode sowie SMS, E-Mail und Voicebox*) bieten diese Option nicht.

Wechseln Sie nun auf den Menüpunkt **Feedback**, sehen Sie den Feedbackspeicher sortiert nach Ihrer aktuellen Listenstruktur. Ihre Listenmitglieder können nun nach erfolgter Alarmierung eine SMS an eine unserer 4 Einwahlnummern schicken, die mit den Worten **ja** oder **nein** beginnt. Wird eine solche SMS empfangen, wechseln Status und Uhrzeit des entsprechenden Eintrages. Zusätzlich kann nach den Worten **ja** oder **nein** durch ein Leerzeichen getrennt eine weitere Information übermittelt werden, wie z.B. geschätzte Ankunftszeiten oder den Grund der Verhinderung. (In Zukunft ist eine solches Feedback auch über die Voicebox* möglich). Treffen Rückmeldungen auf anderem Wege ein (Telefon, persönlich) kann der Status des Helfers zur korrekten Statistik-Auswertung auch manuell auf ‚ja‘ oder ‚nein‘ gesetzt werden.

An dieser Stelle werden ebenfalls der automatische Sendebericht des Mobilfunknetzes angezeigt (vergleichbar mit dem Sendebericht, den man bei SMS-Versand über Mobiltelefon anfordern kann). Ein eintreffendes Feedback des Alarmierten überschreibt diese Anzeige.

Weiterhin haben Sie auch in dieser Liste Zugriff auf die [QuickSMS] Funktion (siehe 5.1)

Bitte beachten Sie: Das Format der Antwort-SMS unterliegt einem recht engen Schema. Sie darf NUR mit **ja** oder **nein** beginnen (Groß-/Kleinschreibung ist dabei jedoch egal), alle weiteren Texte müssen von den Schlüsselworten durch genau ein Leerzeichen getrennt sein. Beginnt die SMS mit einem anderen Wort oder folgt nach **ja** oder **nein** ein anderes Zeichen als ein Leerzeichen, wird die SMS kommentarlos verworfen. Das gleiche gilt für eintreffende SMS, die keinem Feedback-Auftrag zugeordnet werden können.

Gültig sind z.B. folgende Antworten:

- Ja
- Ja 15 min
- Ja ich bin am Samstag dabei
- Nein
- Nein meine Oma ist krank

Ungültig sind hingegen:

- OK 15 min (falsches Schlüsselwort)
- Nein, meine Oma ist krank (Trennung des Schlüsselwortes durch Komma)

Tipp: Unter dem Menüpunkt **Im-/Export** können Sie ein Faltblatt für ihre Listenmitglieder als PDF-Vorlage herunterladen, das zusammengefaltet gerade einmal die Größe einer Kreditkarte hat. Hierauf sind nochmals die Antwortprozedur sowie die 4 Einwahlnummern hinterlegt. Es bietet sich an, diese Vorlage zu fotokopieren und zu verteilen. Weiterhin hat es sich als praktisch erwiesen, die zu seinem Mobilfunknetz passende Antwortnummer als Telefonbucheintrag unter **SMS-Alarm** oder **GA** abzulegen, um eine schnelle Antwort zu ermöglichen.

5.5 Auslösung über SMS

Senden Sie eine SMS an eine der aufgeführten Auslösenummern. Die Absenderkennung MUSS mit einer der maximal 6 unter dem Menüpunkt **Account** angegebenen Handynummern (im 'innerdeutschen' Format, also ohne führende 0049 oder +49) übereinstimmen. Ebenso muss die hier vergebene vierstellige PIN korrekt sein. Hängt man an die PIN noch eine '1' an, so erfolgt die Auslösung als Flash-SMS. Wird stattdessen eine '2' angehängt, wird der Alarm mit Feedback ausgelöst. Eine '3' bewirkt die Auslösung als Flash mit Feedback. Das Format ist wie folgt:

PIN LISTE(N) TEXT

Will man mehrere Listen auswählen, werden die Listen-Nummern durch - getrennt hinter die erste Liste gehängt. Genau so referenziert man Gruppen, nur ist das Trennzeichen hier +. Die erste Ziffer ist aber IMMER eine Liste, will man NUR Gruppen alarmieren muss die Aufstellung mit + beginnen.

Auslösenummern:

 0160/94816136

 0173/3624818

 0177/2342352

 0179/2371724

Beispiele:

- 1234 1 2 sendet Text #2 an Liste #1
- 12341 4 Probealarm sendet Text 'Probealarm' an Liste #4 als Flash
- 12342 4 Probealarm sendet Text 'Probealarm' an Liste #4 und fordert ein Feedback an
- 12343 4 Probealarm sendet Text 'Probealarm' an Liste #4 als Flash und fordert ein Feedback an
- 1234 0 Achtung! Alle zur Unterkunft! sendet Text ‚Achtung! Alle zur Unterkunft!‘ an alle Listen
- 1234 1-3-4+2+4 2 sendet Text #2 an die Listen 1, 3 und 4 und die Gruppen 2 und 4.
- 12341 +2+4 3 sendet Text #3 an die Gruppen 2 und 4 als Flash.

5.6 Auslösung über E-Mail

Senden Sie eine e-Mail an go@mail.groupalarm.de (Achtung, nicht go@groupalarm.de!). Sind unter dem Menüpunkt **Account** Werte für erlaubten Mailserver, From- und To-Adresse angegeben, müssen sie mit den tatsächlichen Werten übereinstimmen. Bei Weiterleitungen ist die ursprüngliche To-Adresse vor der Weiterleitung hier anzugeben, ohne Weiterleitung sollte hier **go@mail.groupalarm.de** stehen.

Im Betreff der Mail steht die 4- oder 5-stellige Auslösepin und der Zifferncode zur Selektion von Texten, Gruppen und Listen, wie unter ‚5.5 Auslösung über SMS‘ erklärt. Soll ein Freiform-Text gesendet werden, steht dieser hier nicht an der Stelle, wo sonst der Zifferncode für den Text steht, sondern der ganze Mailkörper wird als Text angesehen (hier werden keine HTML-Formatierungen oder Mail-Anhänge ausgewertet!). Sind hier mehr als 160 Zeichen hinterlegt, wird die Nachricht auf mehrere SMS aufgeteilt. Dies ist der einzige Auslöseweg der ein solches Splitting unterstützt!

5.7 Auslösung über Weblink

Diese Funktion dient dazu, Alarme automatisch durch Programme auslösen zu lassen, indem eine einfache URL aufgerufen wird. So können beispielsweise Gateways für FME-Empfänger implementiert werden.

Einfaches Beispiel:

http://www.groupalarm.de/webin.php?log_user=user&log_pass=pass&listcode=4&text=5&flash=1

Folgende Parameter werden ausgewertet:

log_user: Ihr Benutzername

log_pass: Ihr Passwort

listcode: der Code für die auszulösenden Listen/Gruppen, wie unter „5.5 SMS-Auslösung“ beschrieben.

text: die Nummer des zu übertragenden Textes, alternativ zu 'free'

free: ein freier zu übertragender Text (URL-Codiert), alternativ zu 'text'

flash: 1 steht für 'als FLASH-SMS senden'

Der Rückgabewert des Scriptes lautet

OK

wenn alles geklappt hat, oder

Not_OK: Fehlertext steht hier

wenn etwas schief gegangen ist. Was schief gegangen ist steht hinter Not_OK.

5.8 Zeitversetzter Versand

Bei allen Auslösebildschirmen können Sie neben der sofortigen Versendung auch eine Zeitversetzte Sendung auswählen. Bitte beachten Sie, dass die SMS trotzdem sofort an unser Sendesystem übergeben werden, wo diese dann in eine Warteschlange landen. Sie sehen zwar im Statistik-Bildschirm die zukünftige Auslösung und welche Alarme sie noch disponiert haben, können aber einmal gegebene Sendeaufträge nicht widerrufen. Prüfen Sie deshalb bei terminierten Aussendungen den

Auslösezeitpunkt

Sofort versenden

Zu dem nachfolgenden Termin versenden:

um : Uhr

avisierten Termin gründlich; auch Aussendungen, die versehentlich für das kommende Jahr disponiert wurden, werden sofort berechnet.

5.9 Statistik

Im Statistikbildschirm sehen Sie für jeden Monat, welche Kosten sie zu erwarten haben. Verbindlich ist aber hier nur unsere Abrechnung am Monatsende. Ebenso erfahren Sie hier, wer wann welchen Alarm über welchen Auslöseweg abgesetzt hat und welche Alarmer noch in der Zukunft ausgeliefert werden. Über die Option **[CSV-Export]** können Sie die Daten im sog. ‚Comma Separated Values‘ Format herunterladen, das sich u.a. für direkten Import in Tabellenkalkulationen (wie Microsoft Excel oder OpenOffice Calc) oder Datenbanken (wie Microsoft Access oder MySQL) eignet. Für zusammengehörende Alarmer werden einzelne Listen der Übersicht halber getrennt aufgeführt, bei der Auswertung der Alarm-Anzahl wird dies jedoch erkannt und berücksichtigt.

5.10 In- und Export von Daten

Im unter 5.9 erwähnten CSV-Format erhalten Sie unter dem Menüpunkt **Im-/Export** ihre Listen, Gruppen und Alarmtexte zum Import in Ihre eigenen Anwendungen. Weiterhin haben Sie die Möglichkeit, CSV-Exportdateien aus der zentralen THWin-Anwendung des Technischen Hilfswerkes zu importieren. Wie Sie diese Dateien erzeugen, wird in einer separaten Hilfedatei erläutert, die Sie über einen Link auf der Importseite finden.

5.11 Druckversion der Daten (Alarmplan)

Die unter 5.10 erwähnten Listenausgaben erhalten Sie auch wahlweise als formatierte HTML-Tabellen zum Ausdruck. Diese Ausgabeoption ist noch um einen ‚Alarmplan‘ erweitert worden, in dem Ihre komplette Listenstruktur, die Gruppen und die vordefinierten Texte mit ihren Zifferncodes für die SMS- und E-Mail*-Alarmierung enthalten sind. Drucken Sie sich diese Liste für Ihre Brieftasche aus, haben Sie Ihre Datenbank immer aktuell dabei, um auch von unterwegs per SMS gezielt alarmieren zu können.

5.12 QuickLogin

Auf der Seite **Account** können Sie unten einen Link bookmarken um einen QuickLogin-Bookmark anzulegen. Mit diesem können Sie sich ohne Eingabe Ihres Passwortes einloggen und landen direkt auf der Start-Seite. Dazu klicken Sie rechte Maustaste auf dem Link und wählen ‚Add to Bookmarks‘.

Hinweis: dies ist ein **SICHERHEITSRISIKO**. Beim Einloggen über diesen Bookmark werden Sie NICHT nach Ihrem Passwort gefragt. Sollte Ihr Account unbefugt benutzt werden, sind Sie laut unserer AGB zur Kostenübernahme verpflichtet.

5.13 Mitbenutzerverwaltung

Unter dem Menüpunkt **Verwaltung** haben Sie unter anderem die Möglichkeit, Mitbenutzer anzulegen. Dies sind eingeschränkte Benutzerkonten, die zwar auslösen und bei Bedarf Listen editieren können, jedoch auf die Verwaltungsfunktionen keinen Zugriff haben. Der Login erfolgt in diesem Falle über die gleiche Benutzerkennung wie bei ihrem Hauptkonto, nur ist das Passwort ein anderes. Anhand der anderen Passwörter werden Ihre Mitbenutzer unterschieden und in der Statistik auch bei den von ihnen getätigten Aussendungen aufgeführt. Den Zugriff auf Listen und Gruppen kann man für jeden Mitbenutzer einschränken indem man im Listen- bzw. Gruppeneditor diese für die Mitbenutzer ‚ausblendet‘.

Ebenso lässt sich die gesamte Applikation für Mitbenutzer auf ‚readonly‘ schalten, so dass die Editorfunktionen abgeschaltet werden und nur noch eine Alarmauslösung möglich ist. Mitbenutzer können auch eine eigene Absenderkennung erhalten, z.B. falls eine Antwort direkt an die Handynummer des Auslösers erwünscht ist. Ist die benutzerspezifische Kennung leer, wird die Standardkennung Ihres Zugangs mit gesendet.

5.14 Urlaubsdatenbank

Helfer und Mitarbeiter sind schon mal nicht zu erreichen. Um zu vermeiden, dass im Urlaub Alarm-SMS unnötigerweise zugestellt werden, kann man für jeden Benutzer Abwesenheitszeiten definieren. Während dieser Zeit werden keine SMS zugestellt.

5.15 Farbliche Hervorhebungen

Listen und Gruppen können zur besseren Unterscheidung im Auslösebildschirm farblich hervorgehoben werden. Welche Listen wie hinterlegt werden kann hier recht umfangreich konfiguriert werden.

5.16 Auslösequittungen

Für jede Liste kann bei Bedarf zusätzlich eine Auslösequittung per SMS an eine bestimmte Nummer (z.B. Listen-Eigentümer) geschickt werden. Wird keine Nummer angegeben, wird auch keine SMS versandt.

6 Die Menüpunkte im Einzelnen

6.1 Start

In der ersten grauen Box wählen Sie an, welche Gruppen und Listen Sie alarmieren möchten. Ebenfalls entscheiden Sie, ob das Feedback-System genutzt werden soll. Im Beispiel rechts alarmieren wir die 1. Bergungsgruppe, die Fachgruppe Logistik sowie alle Trupp-, Gruppen- und Zugführer mit Nutzung des Feedback-Systems.

Das Feld **ALLE** ist eine Auslösemöglichkeit für den kompletten Nummernpool.

In der zweiten grauen Box wählen Sie aus ihren vordefinierten Texten denjenigen aus, der übermittelt werden soll. Mit den **[QuickEdit]**-Feldern können Sie den entsprechenden Text in das untere Eingabefeld übernehmen und noch nachbearbeiten. So können Sie z.B. ‚Masken-Texte‘ vorbereiten, die zum Einsatzzeitpunkt mit den nötigen Details ergänzt werden. Steht im Text das Kürzel **###dat###**, so wird es durch einen Zeitstempel der Form **10Apr1634** (für 10. April 16:34 Uhr) ersetzt. Das Kürzel **###dtg###** steht für ‚Date Time Group‘ und gibt die Zeit im NATO-Format **101634Apr04** aus.

Unterhalb des Eingabefeldes sehen Sie bei freier Texteingabe, wie viele Zeichen Ihnen noch verbleiben.

Im Beispiel rechts wurde der 4. Text per QuickEdit in das Eingabefeld übernommen und ergänzt.

Alarm an	
<input checked="" type="checkbox"/>	1. TZ, 1. BGr (7 Nummern)
<input type="checkbox"/>	1. TZ, 2. BGr (7 Nummern)
<input type="checkbox"/>	1. TZ, ZTr (5 Nummern)
<input checked="" type="checkbox"/>	FGr Log, Log-V (5 Nummern)
<input type="checkbox"/>	OV Stab (6 Nummern)
<hr/>	
<input checked="" type="checkbox"/>	Gruppenführer (2 Nummern)
<input type="checkbox"/>	OV-Stab (7 Nummern)
<input type="checkbox"/>	Reserve (3 Nummern)
<input checked="" type="checkbox"/>	Truppführer (5 Nummern)
<input checked="" type="checkbox"/>	Zugführer (1 Nummer)
<hr/>	
<input type="checkbox"/>	ALLE
<input checked="" type="checkbox"/>	mit Feedback
Alarmtext	
<input checked="" type="checkbox"/>	als Flash SMS versenden
<input type="radio"/>	Test! [QuickEdit]
<input type="radio"/>	Probealarm - bitte Rückmeldung per SMS! [QuickEdit]
<input type="radio"/>	Probealarm! [QuickEdit]
<input type="radio"/>	Auslösung Alarm wegen * am ###dat### [QuickEdit]
<input type="radio"/>	###dat### [QuickEdit]
<hr/>	
<input type="radio"/>	Auslösung Alarm wegen Unterstützung FFW am ###dat###
<div style="border: 1px solid gray; padding: 5px; min-height: 40px;"> ▲ ▼ </div>	
<input type="text" value="108"/>	Zeichen übrig.

In der 3. Box bestimmen Sie schließlich, ob die Alarmierung sofort oder zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen soll. Alarmierungen, die mit Zeitversand ausgelöst werden, werden jedoch sofort berechnet.

Auslösezeitpunkt

Sofort versenden

Zu dem nachfolgenden Termin versenden:

01 . 05 . 2003 um 22 : 26 Uhr

6.2 Listen

Im Listeneditor definieren Sie, welche Struktur Ihre Organisation hat und wer zu den einzelnen Einheiten gehört. In der Hauptübersicht legen Sie die Listen neu an, ändern die Namen der Listen und löschen sie wieder. Wird eine Liste gelöscht, verschwinden auch alle Nummerneinträge dieser Liste. Um die Mitglieder der Liste zu definieren, klicken Sie den Namen der Liste an um in die Detail-Ansicht zu wechseln.

Neue Liste

Name der Liste:

Auslösequittung an: T-Mobile - 0171

Liste unsichtbar für: Hajo Tupples

Farbzuordnung: keine

keine
OV Donner
OV Hagelskirchheim

anlegen

Haben Sie Mitbenutzer definiert, können Sie hier die Listen für diese unsichtbar machen, außerdem können Sie hier eine Handynummer angeben, an die Sie eine Kontroll-SMS erhalten, wenn diese Liste ausgelöst wurde. Und zu guter letzt wählen Sie hier (wenn gewünscht) eine farbige Unterlegung.

Hier sehen Sie nicht nur, wer zur Liste gehört, sondern auch welche Gruppen den Personen zugeordnet sind. Indem Sie auf den Namen klicken, haben Sie die Möglichkeit, den Namen und die Handynummer des Eintrags und die Zuordnung zu Gruppen zu verändern sowie den Datensatz in eine andere Liste zu verschieben. Auch die Abwesenheit von Personen können Sie hier definieren.

Nummer ändern

Nummer: Viag - 0179 8364574

Kommentar: Bleigiesser Ignaz

verschieben nach: 1. TZ, 1. BGr

Mitglied von: Gruppenführer
 OV-Stab
 Reserve
 Truppführer
 Zugführer

Alle

ändern

Ebenfalls haben Sie hier über die Kontrollfelder

[QuickSMS] und **[Quick-**

List] die Möglichkeit, direkt SMS an die Teilnehmer zu senden oder sich eine temporäre Liste zusammenzustellen.

6.3 Gruppen

Der Gruppen-Editor funktioniert ähnlich wie der Listen-Editor, nur können Sie hier lediglich die Namen der Gruppen festlegen, die Sie im Listeneditor den Personen zuordnen können.

6.4 QuickSMS

Der QuickSMS-Schirm ist ähnlich wie der Start-Schirm aufgebaut. Er unterscheidet sich nur in der fehlenden Möglichkeit, ein Feedback anzufordern. Statt Listen und Gruppen auszuwählen können Sie hier eine SMS an einen einzelnen Teilnehmer oder ihre zuvor definierte QuickList versenden.

6.5 QuickLoad

Wählen Sie aus einer Liste all Ihrer Listenmitglieder eins oder mehrere aus und fügen Sie sie der QuickList oder der Feedback-Liste hinzu. Der Status der entsprechenden Helfer wird auf ‚warten‘ zurückgesetzt wenn sie sich schon in der Feedback-Liste befinden.

Übersicht		
✓	Ja:	2
✗	Nein:	0
⌚	Warte:	0
	Gesamt:	2

6.6 Feedback

Wurde ein Feedback angefordert, zeigt der Feedback-Schirm die alarmierten SMS-Nummern in Ihrer Zug-Struktur an. Der Bildschirm wird alle 60 Sekunden oder auf manuelle Anforderung hin neu aufgebaut. Neben den Nummern sehen Sie, ob und wann diejenige Person bereits geantwortet hat und wie die Antwort ausgefallen ist. Weiterhin haben Sie die Möglichkeit, gezielt mittels **[QuickSMS]** Nachfragen zu tätigen. Rechts oben sehen Sie eine Gesamtstatistik über die Antworten, die bisher eingegangen sind.

Jugend				
✓	bestätigt, bin in drei Minuten da	01779623854 [QuickSMS]		08.03.2003 15:42 Uhr
✓	bestätigt	01778137417 [QuickSMS]		09.03.2003 17:26 Uhr

Wie oben beschrieben, können Sie gezielt mittels **[QuickSMS]** Nachfragen zu tätigen. Rechts oben sehen Sie eine Gesamtstatistik über die Antworten, die bisher eingegangen sind.

6.7 Account

Hier werden die systemspezifischen Voreinstellungen Ihres Benutzerzugangs konfiguriert.

Zuerst einmal geben Sie die gewünschte Absenderkennung ein. Bei einer alphanumerischen Kennung wie **‚GroupAlarm‘** haben Sie hier maximal 11 Zeichen zur Verfügung, bei einer rein numerischen Kennung sind es 16 Zeichen. Beachten Sie bitte bei der Eingabe von Handynummern als Absenderkennung das folgende Format: **‚01792371724‘** ist korrekt, ebenso **‚491792371724‘**. Die Kennung **‚+491792371724‘** wird jedoch abgeschnitten werden, da das Pluszeichen ein Alphacharakter ist und somit nur noch 11 Zeichen zur Verfügung stehen. Achten Sie also hier bitte besonders auf das korrekte Nummernformat.

Im oberen Bereich sehen Sie weiterhin ein Feld für eine PIN und 6 Felder für Handynummern mit den dazugehörigen Kommentaren. Bei der PIN, die immer 4 Stellen haben muss, handelt es sich um die Auslösepin für die Alarmierung über SMS und E-Mail. Die hier eingetragenen (bis zu 6) Handy-Nummern haben die Berechtigung, Alarme über SMS auszulösen. Anfragen von anderen Absendern bleiben trotz eventuell korrekter PIN unbeantwortet. Ebenso können Sie hier für die Auslösung über E-Mail die gültigen Absender- und Empfängeradressen sowie Ihren Standard-Mailserver einstellen. Bleiben diese Felder leer, sind entsprechend keine Einschränkungen für diesen Teil der Auslöse-Email vorhanden. Die Handnummern in diesen Feldern bitte im **nationalen** Format angeben, also ohne +49 oder 49 oder 0049.

Die Eintragungen dieser Handnummern und Mailadressen dienen als zusätzlicher Missbrauchsschutz, da sonst die Preisgabe Ihrer PIN ausreichen würde, in Ihrem Namen SMS zu versenden.

Weiterhin können Sie hier eine Fax-Bestätigung jeder Alarmierung und (in frei wählbaren Intervallen) eine Fax-Auswertung Ihres Feedback-Bildschirms erhalten. Tragen Sie einfach die Fax-Nummer ein. Bleibt das Feld leer, erfolgt auch keine Fax-Aussendung.

Eine Wahl der hier angegebenen Optionen hat folgende Funktion:

- **Abwesenheiten bei Auslösung verstecken** verbirgt in der Auslösebestätigung aus Übersichtsgründen die wegen Abwesenheit nicht alarmierten Helfer.
- **'als Flash SMS versenden'** als Standard setzt ein Häkchen an die entsprechende Stelle im Auslösebildschirm. **Dies hat nur Einfluß auf die http-Auslösung, die Zifferncodes für SMS, Mail und Weblink sind weiterhin erforderlich.**
- **'mit Feedback'** als Standard setzt ein Häkchen an die entsprechende Stelle im Auslösebildschirm. **Dies hat nur Einfluß auf die http-Auslösung, die Zifferncodes für SMS, Mail und Weblink sind weiterhin erforderlich.**
- **Bei Antwort-SMS Feedback-Speicher laden** lädt den Feedbackspeicher, wenn eine SMS eines Listenmitgliedes mit einer Antwort eintrifft UND der Feedbackspeicher leer ist. Gleichzeitig wird die Zeitsteuerung für die Feedback-Faxe gestartet. So kann man beispielsweise Helfer per FME alarmieren, aber trotzdem die Feedback-Funktion von GroupAlarm nutzen.

Weiterhin ist auf dieser Seite noch die Möglichkeit gegeben, sich ein QuickLogin-Bookmark abzuspeichern. Lesen Sie diesbezüglich bitte auch die Ausführungen weiter oben in Kapitel 3.

6.8 Konto

Hier können Sie Ihre persönlichen Daten verwalten, Bankverbindung, Anschrift und Tarif wechseln sowie ihre Mitbenutzer anlegen. Änderungen an diesen Einstellungen sind jederzeit möglich, beachten Sie jedoch bitte, dass Sie nach einer Änderung Ihre Einzugsermächtigung erneut ausdrucken und uns zusenden müssen. Ein Wechsel des Tarifs ist aus abrechnungstechnischen Gründen immer nur zum Quartalswechsel möglich. Für einen sofortigen Wechsel des Tarifs und die damit verbundenen manuellen Arbeiten müssen wir leider eine Bearbeitungsgebühr von € 5.00 erheben.

Mitbenutzer können Sie so viele anlegen wie sie möchten. Der Login-Name für Ihren Zugang bleibt in diesem Fall immer gleich, nur das Passwort ändert sich. Lautet ihre eigene Benutzerkennung z.B. „FFW Dackeldorf“ und Ihr Passwort lautet „verrat_ich_nicht“, wäre die Benutzerkennung eines Ihrer Mitbenutzer „FFW Dackeldorf“ und sein Passwort „ist_auch_geheim“. In der Statistik sehen Sie, welcher Mitbenutzer die Alarmer in den Logfiles ausgelöst hat.

Mitbenutzer können nur Alarmer auslösen sowie Listen, Gruppen und Texte editieren. Die verfügbaren Verwaltungsfunktionen beschränken sich auf die Möglichkeit, das eigene Passwort zu ändern. Andere Konfigurationsseiten sind möglicherweise auch für Mitbenutzer sichtbar (wie Account und Im-/Export), Änderungen können hier aber nur vom Hauptbenutzer durchgeführt werden.

6.9 Statistik

Sie können sich hier für jeden Monat Ihre Alarmer und die zu erwartenden Kosten ansehen und als CSV-Datei für MS Excel und andere Programme herunterladen. Ebenso können Sie hier sehen, über welchen Auslösepfad und von welchem Mitbenutzer jeder Alarm ausgelöst wurde.

6.10 Im-/Export

Hier können Sie sich verschiedene Ansichten Ihrer Datenbank downloaden, unter anderem einen ‚Alarmplan‘, der alle nötigen Informationen zur Auslösung über SMS und E-Mail enthält. Ebenfalls können Sie hier Daten aus THWin übernehmen. Wie Sie genau die THWin-Exportdateien erzeugen, die Sie hier wieder einlesen können, finden Sie in der Online-Hilfe erläutert.